

Wikingerschach



Altersgruppe: 6 – 99 Jahre

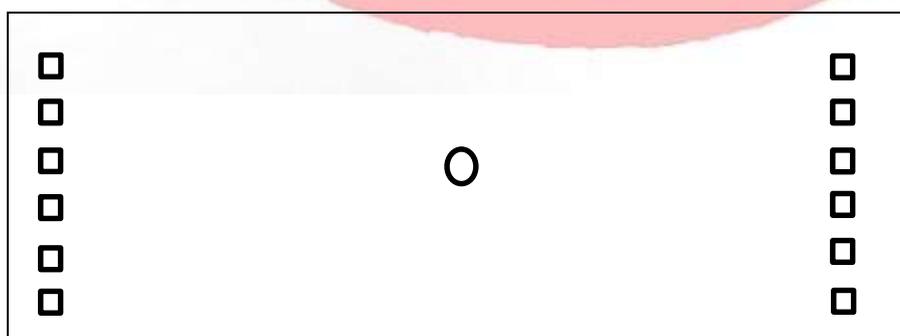
Material: Spiel Wikingerschach

Vorbereitung:

Das Spiel kann grundsätzlich auf jeder Wiese betrieben werden. Ggf. sind Nässe und Unebenheiten zu beachten. Es kann online auf unterschiedlichen Plattformen erworben werden und bequem transportiert werden. Als Spielmaterialien dient ein großer Holzturm („König“), die Spielklötze der Mannschaften (je 6 x), die Wurfhölzer (6 x) sowie die Holzpfähle für die Spielbegrenzungen.

Beschreibung und Durchführung des Spiels:

In diesem Spiel treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Die Teilnehmenden legen ein quadratisches bzw. rechteckiges Spielfeld fest und stecken es mit den vier Holzpfählen als Begrenzung ab. Nun wird der König (siehe Kreis Abbildung) in der Mitte dieses Feldes aufgestellt. Dieser trennt das Feld in zwei Hälften. Beide Mannschaften stellen ihre fünf Spielklötze gegenüberliegend an den kurzen Seitenenden des Spielfeldes auf. Der König wird in der Mitte platziert. Nun wird mit den Wurfhölzern versucht, die gegnerischen Klötze umzuwerfen. Jede Mannschaft hat abwechselnd 6 Würfe. Die Werfenden dürfen dabei die imaginäre Linie der eigenen Klötze nicht übertreten.



Version 1: Alle Klötze, die umgeworfen wurden, sind aus dem Spiel. Wenn eine Mannschaft alle 5 Klötze der Gegner abgeworfen hat, darf sie auf den König werfen. Wenn dieser fällt, ist das Spiel beendet.

Version 2: Alle Klötze die Mannschaft A umgeworfen hat, müssen nach der Runde von Mannschaft B in die andere Spielhälfte geworfen werden. Mannschaft B muss diese nun umwerfen [und somit aus dem Spiel nehmen], bevor sie wieder auf die Klötze von Mannschaft A werfen darf. Der erfolgreiche Wurf auf den König beendet ebenfalls das Spiel.

Version 3: Wie Version 2, nur muss der König mit einem Wurf durch die Beine rücklinks umgeworfen werden.

Förderaspekte des Spiels:

- Erlebniszentrierung
- Konzentration
- Frustrationstoleranz
- Wettbewerb
- Materialerfahrung (Erproben von physikalischen Eigenschaften der Wurfhölzer)

Idee von: Hanno Bröcker (Motopäde)